



Energieverbrauch als wichtiger Kostenfaktor

Zink ist eines der häufigsten natürlichen Elemente. Alle lebenden Organismen (Menschen, Tiere, Fische, Pflanzen, Mikro-Organismen) brauchen Zink zum Wachstum. Zink schützt auch unseren Körper vor Umwelteinflüssen und fördert die Wundheilung. Pro Tag benötigt eine Person 10 – 15 Milligramm. Als Werkstoff spielt Zink eine wichtige Rolle beim Korrosionsschutz, denn Korrosion verursacht hohe Kosten. Die Verzinkung verbessert die Haltbarkeit und Widerstandsfähigkeit von Stahl enorm. Kein anderes Material schützt Stahl zuverlässiger und effizienter. Galvaswiss – mit einem Exportanteil von 50 Prozent –

setzt auf hohe Qualität sowie auf eine flexible und effiziente Produktion. Trotz des harten Marktumfelds ist für Galvaswiss die Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema. Durch Effizienzmassnahmen konnten im Werk Wellhausen der Brennstoff- um 7 Prozent und der Stromverbrauch um 13 Prozent pro verarbeitete Tonne gesenkt werden. Die Umstellung von Butangas auf Erdgas brachte eine automatische CO₂-Reduktion von 15 Prozent. Damit erfüllt Galvaswiss die mit der EnAW abgeschlossene Zielvereinbarung. Die Rückerstattung der CO₂-Abgabe erhöht die Wettbewerbsfähigkeit von Galvaswiss. Mehr auf gazenergie.ch

Objektdaten

Standort	Wellhausen TG
Produktion Werkstücke pro Jahr	30 000 t
Zinkverbrauch pro Jahr	1600 t
Energieträger vorher	Butangas
Energieträger nachher	Erdgas
Reduktion CO ₂ -Emissionen pro t Werkstücke	22%
Reduktion Stromverbrauch pro t Werkstücke	13%



Nach dem Verzinken werden die Werkstücke kontrolliert und von Hand nachbearbeitet.